

Weiterbildungscurriculum innere Medizin/Pneumologie

Am Lungenzentrum des Schwarzwald Baar- Klinikums wurde ein Weiterbildungscurriculum entwickelt, welches Sie als angehende Facharzt/ Fachärztin für innere Medizin/Pneumologie auf die deutsche Facharztprüfung vorbereitet. Unabhängig von der formalen Qualifikation ist es das Ziel, kompetente und selbstverantwortliche Ärztinnen und Ärzte im Fach innere Medizin/Pneumologie hervorzubringen. Dieser detaillierte Lernzielkatalog dient dazu, die Fülle des Wissens im Fach innere Medizin/Pneumologie Schritt für Schritt zu erlernen bzw. zu vermitteln. Damit strukturiert und vertieft der Auszubildende die im Weiterbildungsnachweis der deutschen Gesellschaft für innere Medizin und der deutschen Gesellschaft für Pneumologie definierten Weiterbildungsinhalte.

Idealerweise durchläuft ein/e Assistent/in die Weiterbildung in halbjährlichen Rotationen. Aus der Erfahrung heraus ist es aber klar, dass Abweichungen von dem im Weiterbildungscurriculum nicht immer vermeidbar sein werden.

Zu Beginn eines jeden Rotationskapitels wird kurz auf die jeweiligen Spezifika hingewiesen, woran sich die detaillierten theoretischen und praktischen Lerninhalte und Leseempfehlungen anschließen; ebenso Hinweise auf die Art der Prüfungen, die die Ausbildungsabschnitte in Ihrer Weiterbildung beenden. GGF. muss in Einzelfällen auch ein Ausbildungsabschnitt wiederholt oder verlängert werden. Verantwortliche für die jeweiligen Rotationen sind benannt, damit Sie immer eine spezifische Kontaktperson für Ihre Fragen haben. In der Regel sind dies die entsprechenden oberärztlichen Bereichsleiter/innen, diese nehmen Ihnen auch eine Prüfung ab und bescheinigen nach kollegialem Gespräch, dass der Ausbildungsabschnitt, dem Sie zugeteilt waren erfolgreich abgeschlossen wurde. Diese schriftlich dokumentierte Prüfung ist durch die Musterweiterbildungsordnung der Bundesärztekammer vorgeschrieben, wobei gut dokumentierte Rotationsgespräche diesem Anspruch grundsätzlich genügen. Die Einteilung in die Ausbildungsabschnitte nimmt der Abteilungsleiter vor, er stellt auch das Abschlusszeugnis aus, nachdem die Ausbildungsabschnitte erfolgreich abgeschlossen wurden. Bitte dokumentieren Sie, die von Ihnen selbstständig durchgeführten Untersuchungen und lassen Sie sich das vom OA auch abzeichnen auf den vorgefertigten Dokumentationsbögen. Die Hoffnung aller Ausbilder ist es aber auch, dass jeder von Ihnen bereits vor jeder Rotation sich das notwendige Wissen sukzessive durch Selbststudium und den Besuch der angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen erwirbt. Nur so kann ein optimaler Lernerfolg jeder einzelnen Rotation garantiert werden. Hierzu gehört auch die Abteilungsintern angebotenen Fortbildungen zu besuchen, wie die tägliche interdisziplinäre Röntgenbesprechung, die interdisziplinäre Fallkonferenz „interstitielle Lungenerkrankungen“ und die interdisziplinäre Tumorkonferenz, sowie der alljährlich im Juli stattfindende Pneumoupdate.

Die Ausbildungsabschnitte gliedern sich wie folgt:

Zuständig alle Oberärzte und Dr. Bremer: (mindestens 12 Monate)

1. Ausbildungsabschnitt Stationsführung:

Diagnostik, Differenzialdiagnostik und Therapie von Krankheiten aus dem gesamten Spektrum der Inneren Medizin, insbesondere auch der pneumologischen, infektiologischen und rheumatologischen Bereiche

Umgang mit Patienten und deren Angehörigen

Kenntnisse in der Pharmakologie: Indikation, Nebenwirkung, Dosierung

Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, Transfusionsgesetz

Enterale und parenterale Ernährung

Indikation zur operativen Therapie, Dialysetherapie, Intensivüberwachung

Indikation zur Röntgendiagnostik

Stationsbegleitende Bewertung von EKG

Sachgerechte Probeentnahme von Körperflüssigkeiten und Ausscheidungen für das Labor

Laborinterpretation

Umgang mit ärztlichen und nichtärztlichen Mitarbeitern

Kooperationsarbeit mit niedergelassenen Zuweisern, Mitbehandlern, Konsiliarärzten, Sozialarbeitern

Führung der Krankenakte und Schreiben von Arztbriefe

Teilnahme am pneumologischen und allgemeininternistischen Bereitschaftsdienst

Die Ausbildung findet unter enger Supervision der zuständigen Stationsoberärzte sowie des Chefarztes statt.

2. Pneumologische und internistische Funktionsabteilung, auch Ausbildung im common trunk innere Medizin: (mindestens 6 Monate, ggf. 12 Monate)

Zuständig: OÄ Frau Dr. med. Spirito

Lungenfunktion, Polygraphie, LZ- EKG + RR, Spiroergmetrie, Belastungs EKG, Blutgasanalyse, Pleurapunktion, CO- Diffusionsmessung, Metacholinprovokation, Bronchospasmodolysetestung, Sonographie der Pleura, Sonographie der inneren Organe (OA Herr Winkler)

Bronchoskopie:

Zuständig: OÄ Frau Bergander

2 Ausbildungsabschnitte:

3. Bronchoskopie I (mindestens 6 Monate, ggf 12 Monate) 100 Untersuchungen

Bronchoskopie in Analgosedierung, Sekretentfernung, Brochioalveoläre Lavage, Zangenbiopsie der Bronchialschleimhaut

4. Bronchoskopie II (mindestens 12 Monate) mindestens 25 Untersuchungen in starrer Technik

Transbronchiale Biopsie in Teil oder Vollnarkose, Kryokanalisation, Kryo TBB, Starre BSK, EBUS Untersuchung, Tamponade bei Hämoptysen, endoskopische Lungenvolumenreduktion (Coil+Ventile), Entfernung von kranken Gewebe mit Argonbeamer oder Laser, Stentanlage

5. Pulmonale Hämodynamik, (mindestens 6 Monate, ggf 12 Monate)

Zuständig: Herr OA Dr.med. Georgiev

Anlage zentralvenöser Katheter und Schleusen zur Rechtsherzkatheteruntersuchung, Bestimmung der pulmonalen Druck und Widerstandswerte, medikamentöse Testung der pulmonalen Reversibilität mit Iloprost, Sonographie der Halsgefäße auch mit Doppler

6. Beatmung:

Zuständig: Herr OA Winkler (mindestens 12 Monate)

Erlernung der nicht-invasiven- Beatmung und der invasiven Beatmung bei akuter und chronisch ventilatorischer Insuffizienz bei folgenden Krankheitsbildern:

Adipositasypoventilation, COPD, Kyphoskoliose und Post TBC-Syndrom, ALS, Myopathien, Weaning nach invasiver Langzeitbeatmung auf Normal und IMC Station.

Erlernung der der nicht-invasiven- Beatmung bei akuter hypoxischer Insuffizienz auf der IMC Station, CPAP, BiPAP, Airvo Therapie bei schwerer hypoxischer Insuffizienz